Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Das Ausstellungszelt am Deutschen Tag

In diesem Jahre wurde zum ersten Mal ein Versuch gemacht, auf dem Edmontoner Deutschen Tag Erzeugnisse deutschen Kulturfleißes auszustellen. Dieses Unternehmen fand den denkbar besten Anklang. Einen großen Beitrag hierzu lieferten deutsche Handwerker aus Penticton, B.C., die aus canadischem Eichenholz und anderem Hartholz Gegenstände angefertigt hatten. Es waren da Nußknacker, Zigarren- und Zigarettenbehälter, Pfeifen und eine Unmenge andere Sachen, die sich sehr für Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke eignen. Ferner waren von einer Edmontoner Dame eine kunstvoll angefertigte Tischdecke zur Verfügung gestellt worden und Mustertapeten von Herrn Rosenberg, von Frau Eggen zwei bayrische Steingutbecher und unzählige andere Artikel. Die alte Heimat war dadurch vertreten, daß zahlreiche Ansichtskarten ausgestellt waren; es waren Ansichten aus Ostpreußen, Masuren, Marienburg, Danzig, Ansichten einer Donaufahrt des deutschen Ruderbundes von 1926, Bilder vom Wassersportsverlag in Berlin, einige von der Gutehoffnungshütte im Rheinland. Eine Anzahl Sachen, die für das Ausstellungszelt bestimmt waren, trafen leider zu spät ein. Herr Jacobi gab uns die Versicherung, daß diese Ausstellung im nächsten Jahre noch viel reichhaltiger sein wird. Das Zelt war den ganzen Nachmittag mit Besuchern überfüllt, und man konnte merken, daß jeder von dem Gesehenen befriedigt war.

Leiche gefunden

Die Edmontoner Polizeistation wurde am 11. August um 6.10 Uhr abends angerufen, weil man eine Leiche im Fluß schwimmen sah. Die Polizei war sofort zur Stelle und mit Hilfe eines Bootes ist es ihr gelungen, nach zwei Stunden anstrengender Arbeit dieselbe zu bergen. Die Leiche war bereits im Verwesungszustand, aber in einer Tasche befand sich ein Notizbuch und durch dieses wurde festgestellt, daß der Mann Robert Jaques hieß. Dieser Mann war vor neun Tagen verschwunden, und man glaubte, daß er die Stadt verlassen hatte. Der Leichenschauer Dr. Braithwaite sagte, daß keine Untersuchung angestellt werden würde, da es sich offenbar um einen Selbstmord handle.

Einmachfrüchte jetzt zu niedrigen Preisen.

B. C. Zucker, 20 Pfund Sack $1.15

100 Pfund Sack $5.45

Tee, beste Qualität, Speziell das Pfund 35c

oder 3 Pfund $1.00

Alle andere frische Ware zu niedrigsten Preisen.

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

Aus dem Edmontoner Stadtrat

Am 10. August hatte der Stadtrat Edmontons eine interessante Versammlung, die dadurch gestört wurde, daß sich gegenüber dem Stadtratsgebäude etwa tausend Arbeitslose versammelt hatten, die eine Delegation zum Bürgermeister und Stadtrat absandten. Viel ist nicht dabei herausgekommen, aber man entschloß sich doch, die Steuerzahler, die ihre Steuern nicht zahlen können, in Schutz zu nehmen. Man will diesen Leuten Gelegenheit geben, ihre Steuern abzuarbeiten. Alderman Gibbs sagte, daß es viele Einwohner gibt, die ihre Steuern nicht mehr aufbringen können, die Folge würde sein, wenn der Stadtrat nicht einspringt, daß Tausende ihre Häuser verlieren würden. Der Stadtrat hat somit richtig gehandelt. Manchem wird dadurch die Möglichkeit geboten, sein bescheidenes Heim vor dem Verlieren zu retten.

Die auf dem Marktplatz versammelten Arbeitslosen haben sich langsam zerstreut, und der Polizeichef berichtet, daß alles friedlich hergegangen sei.

Ferner beschloß der Stadtrat, daß jeder Stadtarbeiter auf einen Tag in der Woche verzichten muß, um dadurch mehr Leute zu beschäftigen. Der ursprüngliche Plan war, jedem Arbeiter den Lohn um 5 Prozent zu beschneiden. Diese Lohnbeschneidung konnte nicht durchgeführt werden und man mußte zu dem Entschluß kommen, daß weniger Stunden gearbeitet werden müssen, um so die 5% zu ersparen.

Autounfall fordert sein Opfer

Am Samstag, den 8. Aug. fuhr ein Auto, das von Stony Plain kam, an der 149. Straße das Flußufer hinunter und überschlug sich mehrere Male, bis es unten landete. Zwei der Insassen wurden schwer verletzt, während der Führer unversehrt blieb. Die Folge war, daß Ray Habkirk aus Edmonton, einer der Verletzten, am Mittwoch, den 12. August, starb. An dem Aufkommen von Elsie Jones wird auch gezweifelt. Alle drei Personen kehrten in Spruce Grove im Hotel ein und tranken einige Glas Bier; es wird behauptet, daß sie des Guten zu viel getan haben. Die Folge war, daß Frau Susanna Miller, die Besitzerin des Hotels, ihre Lizens für den weiteren Ausschank von Bier verloren hat. Unserer Ansicht nach ist nicht das Bier an dem Unglück schuld, sondern der Führer soll wissen, daß das Gesetz verlangt, daß man zum Autofahren nüchtern sein muß.

Elks Club will Klubgebäude errichten

Das alte Gefängniswärterheim, das sich im Ostende der Stadt auf dem Gefängnisplatz befindet, ist für den lächerlichen Preis von $3,500 von dem Elks Club erworben worden und soll zu einem modernen Klubhaus ausgebaut werden. Zu dem Gebäude gehören zwei Acker Land, das der Klub in einen Park umwandeln will. Der Umbau wird etwa $35,000 kosten und vielen Arbeitslosen für eine Zeitlang Beschäftigung geben.

Herr Jos. Koller von Penny, B.C. kam am 11. August nach Edmonton und besuchte das Courierbüro. Herr Penny berichtete, daß die Wirtschaftslage in B.C. auch sehr schlecht sei; er hat im Sinn, von Edmonton weiter südlich nach Lethbridge zu fahren.

Premier Brownlee wieder in Edmonton

Albertas Premierminister, der zu einer wichtigen Konferenz nach Ottawa gefahren war, ist wieder daheim und berichtet, daß die Weizensituation die meiste Zeit der Konferenz in Anspruch genommen hat, und daß die Premiers der drei Prärieprovinzen sich mit Premier Bennett dahingehend geeinigt haben, daß der Pool dem Farmer die Anfangszahlung auf 35c festsetzen soll; dazu kommt noch 5c für jeden Buschel Bonus, so daß dem Farmer 40c garantiert werden. Zu Anfang waren nur 30c geplant, aber man ist zu der Ueberzeugung gekommen, daß der Farmer 35c bekommen muß, um wenigstens seine Auslagen zu decken. Hiermit ist schon ein Schritt unternommen worden, dem Farmer zu helfen, um es ihm zu ermöglichen, den Kostenpreis herauszuschlagen.

Hochzeitsfeier

Am 12. August reichten sich Herr Ewald Diewert und Frl. Frieda Metz Tochter von Herrn und Frau Philipp Metz, die Hände zum Ehebunde. Herr Pastor C. Kleiner vollzog in der luth. St. Johanneskirche den Trauakt. Die geräumige Kirche war von Verwandten und Freunden des Brautpaares fast ganz besetzt, die Zeugen der Vermählung sein wollten. Als Trauzeugen fungierten Herr Rudolf Diewert, ein Bruder des Bräutigams, und Kath. Metz, eine Schwester der Braut. Nach der kirchlichen Einsegnung fand eine große Nachfeier im Hause der Brauteltern statt, und ein großer Teil der Gäste unterhielt sich bei Speis und Trank bis früh morgens. Die Mutter der Braut ist als gute Köchin bekannt und hat von ihrer Kochkunst ausgiebigen Gebrauch gemacht. Das junge Paar wird in Edmonton wohnen bleiben. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Gemeindenachrichten

Luth. St. Petri-Gemeinde

Getauft wurden in der letzten Woche: Georg Karl Christmann, Sohn von Herrn Karl Christmann und dessen Frau Louise, geb. Baron; Paten waren: Herr und Frau Karl Ritter. Getraut wurden Herr Alwin Wilhelm Fawler und Frl. Minnie Lutz; Trauzeugen waren: Herr Joh. Lutz und Patricia Otterra. Dem jungen Paare wünschen wir viel Glück zum Bunde.

Am 12. August unternahm Herr Pastor Mueller mit seinen Schülern der Sommerschule einen erfolgreichen Ausflug nach dem White Mud Creek.

Die Walther-Liga der Gemeinde gab am 14. August einen sehr erfolgreichen Unterhaltungsabend im Schulhause; es wurden einige Dialoge und Gesänge zum Besten gegeben.

Luth. Dreieinigkeitsgemeinde

Von Pastor Freitag wurden getauft: Eduard Lengle, Sohn von Leopold Lengle und dessen Frau, geb. Schoenemann; Alfred Wilhelm Brayer, Sohn von Rudolf Brayer und dessen Frau Bertha geb. Becker.

Am letzten Sonntag hielt Herr Prof. W. Magnus von Saskatoon die Predigt im Abendgottesdienst, der sehr gut besucht war.

Billiger Bindfaden.

Die Leser finden auf dieser Seite eine Anzeige von Thompson Hardware Co., die Bindfaden zu 10½c das Pfund verkauft. Dieser Bindfaden ist in Vancouver von der Western Canada Cordage Co. hergestellt und ist den canadischen Verhältnissen besonders angepaßt; die Insekten fressen diesen Faden nicht, weil er in einer Masse getaucht worden ist, die Insekten nicht berühren. Thompson Hardware führt außerdem auch alle Eisenwaren zu den mäßigsten Preisen und wir möchten die Leser bitten, ihren Bedarf dort zu decken, weil diese Firma die Zeitung unterstützt. Der Laden befindet sich am Marktplatz.

Schöne Geburtstagsfeier

In der letzten Woche feierte Herr Philipp Singer seinen 50. Geburtstag inmitten der Schar seiner neun Kinder, die aus allen Himmelsrichtungen für diesen Zweck herbeikamen. Herr Singer hat einen verheirateten Sohn in den Ver. Staaten, eine verheiratete Tochter in Trochu, einen Sohn in Leader, Sask., einen in Stony Plain und die andern sind noch daheim. Alle versammelten sie sich in dem schönen Heim in Highlands, das inmitten eines prächtigen Blumengartens liegt. Wir gratulieren Herrn Singer zu seinem Geburtstag.

Herr Professor Guebert vom Concordia College und seine Gattin wurden am Freitag, den 14. August, durch die Geburt eines kräftigen Söhnleins hocherfreut. Wir gratulieren dem Herrn Professor zu seinem Nachwuchs.

PEOPLE'S PHARMACY
Deutsche Apotheke
10224—101st Str., Edmonton
Phone 29719
gegenüber Woodwards.
Empfiehlt ihren werten Kunden ihre selbstangefertigten Medikamente, Gesundheitskräuter-Tees, Tierarzneimittel für Vieh u. Geflügel, Dr. Schüßler's Biochem. Mittel. Dr. Rezepte gewissenhaft angefertigt, ohne Substition oder Kommission für Aerzte auf Kosten der Kundschaft. Photograph. Artikel und Film entwickeln. Postversand nach auswärts, Spezialität
Paul Abele, Apotheker.

Hermann Patzig siegt im Golfspiel

Ein junger Deutscher namens Hermann Patzig errang am 9. August den Titel als der beste Golfspieler Edmontons. Als Belohnung für seine Leistung erhielt er den vom Prince Rupert Golf Club gestifteten Becher. Einen starken Gegner hatte Herr Patzig in dem Meisterspieler Ed. McFadyen, der ihm bis zur Halbzeit voraus war. Wir gratulieren Herrn Patzig zu dem Erfolg.

Herr Karl Sprekelson, der in deutschen Kreisen Edmontons gut bekannt ist, hat am 11. August mit seiner Familie eine Reise nach dem Peace River-Gebiet angetreten und wird dort in Verbindung mit der ev. luth. Missouri-Synode Leute ansiedeln. Sein Endziel ist der Peace River Block, der schon zu B.C. gehört. Auf der Fahrt von Edmonton wird Herr Sprekelson sich in jeder Ansiedlung einige Zeit aufhalten und von Zeit zu Zeit berichten. Herr Sprekelson ist auch ermächtigt, Lesegelder für den „Courier" entgegenzunehmen; wir bitten unsere Leser in diesem Gebiet, Herrn Sprekelson, der uns gut bekannt ist, zu unterstützen. Die ganze Fahrt legt Herr Sprekelson per Auto zurück.

Golden Spike, Alta.

Wir hatten am 23. Juli einen Hagelschlag, wie ich ihn noch nie erlebt hatte. Es waren Eisbrocken dabei so groß wie Gänseeier, die zwar nur vereinzelt vorkamen, aber viele waren so groß wie Hühnereier. Wo ein solcher Volltreffer in ein Fenster einschlug, war es mit ihr vorbei. Ich hatte 8 solcher Volltreffer zu verzeichnen. Mehrere meiner Nachbarn traf das nämliche Schicksal. Zwei Tage später bekamen wir wieder Hagel. Was der erste übrig gelassen hatte, hat der zweite mitgenommen. Bei beiden Hagelschlägen war aber kein Sturm, sodaß wir noch Futter für unser Vieh bekommen. Ich habe 25 bis 30 Acker Gerste untergepflügt. Auch meine Nachbarn werden Getreide abmähen oder unterpflügen müssen. Seit dem Hagel hatten wir sehr starken Regen; es regnet bereits den dritten Tag ununterbrochen, sodaß das Land stellenweise unter Wasser liegt. Auch andere Distrikte haben Hagel zu verzeichnen, so Manville, Vegreville, Bowman, Wetaskiwin, usw. Stellenweise ist das Land ausgeblasen, stellenweise ausgetrocknet. Mit der Ueberproduktion wird es folglich bald zu Ende sein.

Es wird immer noch behauptet, daß eine Ueberproduktion vorhanden ist. Ich behaupte das Gegenteil. Wenn jeder genug Brot zu essen bekäme, wäre wohl nicht genug vorhanden. Diejenigen, die vom Ueberfluß sprechen, sitzen in den Schmalztöpfen, aus denen man sie herausheben und dafür einmal die Hungrigen hineinsetzen sollte. Dann würden die Herren einen ganz anderen Ton anschlagen. Wir haben in Edmonton Familien, die für ihre Kinder kein Brot kaufen und auch keine Arbeit bekommen können. Welche behaupten, die wollen nicht arbeiten. Ich habe Leute gesprochen, die willens waren, für $10 im Monat eine Arbeit anzunehmen. Man sollte daher die Arbeitslosen nicht alle in einen Topf werfen. Aber welcher kann einen Mann bei solchen Preisen, wie er sie für seine Produkte erhält, noch beschäftigen? Unsere Bennett-Regierung tut viel für die Farmer, indem sie auf alles, was der Farmer braucht, einen hohen Zoll legt. Aber alles ist vergänglich. So wird auch wieder die Zeit kommen, da ein Regierungswechsel stattfinden wird.

B. Schoepp,
P.O. Golden Spike, Alta.

Calgary, Alta.

Vergißmeinnicht Club

Der Vergißmeinnicht Club, Calgary, hielt am vergangenen Sonntag sein erstes Picknick ab. Das schattige Wäldchen der Emil Wegnerschen Farm barg eine lachende, singende, spielende, tanzende, essende, trinkende, mehr oder weniger geräuschvolle Menge von über 300 Personen, wohl aus verschiedenen Ländern, doch alle deutscher Zunge. Calgary war die letzte der größeren Städte Canadas, in der das Deutschtum sich noch nicht gefunden hatte. Dafür ist aber auch jetzt der Aufschwung explosiv. Diejenigen, die sich unserem Club noch nicht angeschlossen haben, können einfach nicht anders als mitmachen; denn sie werden sonst „Outsiders". Daß an dem durchschlagenden Erfolg des Picknicks die Hudsons Bay, T. Eaton Co., Golden West Bakery, Canadian Bakeries Ltd., Burns & Co., Ltd., Calgary Brewing & Malting Co., Ltd., Union Milk Co. und Coca Cola Co., durch Geschenke wesentlich beigetragen haben, stellen wir hierdurch in Dankbarkeit und Anerkennung fest, während wir nur einen, aber dafür kräftigen Handschlag für unseren Farmer Wegner haben, dem wir, wenn wir könnten, ein Ehrendenkmal setzen würden.

Leduc, Alta.

Wir hatten fast eine ganze Woche Regen und Wind, der das Getreide flach hingelegt hat, sodaß die Farmer sich schon große Sorgen darüber machen, wie das Schneiden wohl gehen wird. Das Getreide stand im Leduc-Distrikt gut, sodaß Hoffnung auf eine gute Ernte vorhanden war, doch hat auch der Hagel stellenweise viel Schaden angerichtet. Etwas nördlich von hier beim französischen Baumont ist die Ernte zu 90 Prozent ausgehagelt, sodaß die armen Farmer vor dem Bankerott stehen. Ferner hat der Hagel alle Fenster in der Kirche eingeschlagen. Die Farmer haben im vorigen Jahre keinen Preis für ihren Weizen erhalten, und in diesem Jahr erhalten viele keine Ernte. Was sollen wir da machen? Da heißt es: frischen Mut für nächstes Jahr fassen. Viele glauben wir, hätten es so verdient, und es hätte noch schlimmer werden können.

Der Deutsche Tag in Edmonton ist anscheinend gut verlaufen. Alle, die dort waren, sind des Lobes voll. Ich konnte leider nicht dabei sein. Wenn es den anderen nur gut gefallen hat, bin ich schon zufrieden.

Der letzte Sturm hat den Stall auf Treichels Farm umgeworfen und alles zerbrochen. F. Schaffrick.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Edmonton, Alta.
Office: 511 Tegler Bldg., Phone 4219.

Provost, Alta.

Bevor ich Alberta verlasse, will ich noch einen Bericht aus dieser Provinz schreiben. Als ich Hanna verließ, führte mein Weg durch eine sandige Gegend nach Hemaruka. Ernteaussichten schwach. Weiter ging's mit einem Auto über Loyalist und Consort bis an den Gooseberry Lake. Hier war gerade eine sogen. „Convention". Mehr als 2000 Personen suchten Erquickung am Strand. Leider forderte am 2. August der See ein Todesopfer, einen jungen siebzehnjährigen Mann. Die Ernteaussichten sind dortherum zufriedenstellend. Dann einen Tagesmarsch durch die „Neutral Hills", woselbst ich einige deutsche Farmer antraf. Je weiter östlich, desto sandiger wird es. Meilenweit keine Farm, nur Sand und Busch. Infolge Verirrens mußte ich eine ganze Nacht unter freiem Himmel zubringen. Bei Provost und Macklin werden stellenweise bis 30 Buschel Weizen vom Acker erwartet. Von Hardisty bis 20 Meilen nach Saskatchewan hinein, ist ein 3 bis 4 Meilen breiter Strich Hagel durchgegangen, der alles zerschlagen hat.

Ich hoffe auf meiner Reise durch Saskatchewan von den deutschen Farmern dasselbe erwarten zu dürfen, was die in Alberta mir zuteil werden ließen. J. Wiepert.

In schwerer Zeit sollten Sie Ihrer deutschen Zeitung erst recht die Treue halten.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

Dr. Joseph Boulanger
Chirurg.
macht bekannt, daß er am 1. Sept. sein Büro nach dem Boulanger Block, 10018—102A Ave., verlegen wird. Derselbe befindet sich gegenüber dem „Court House".

Dr. Joseph Megas
B.A., M.D., L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt.
Office über Smith's Drug Store.
Edmonton, Alta. Deutsch gesprochen.
Telephon 24645.

DR. L. A. MILLER
Arzt und Chirurg
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telephon 26775.
Res. Telephon 82032
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683, 83156

Allgemeine Anzeigen

Nur 10c pro Person
CORONA TAXI 50c
Tag- und Nachtdienst
Phone 22725
Edmonton Alberta

J. Erlanger
Deutscher Optiker
303 Tegler Bld., Edmonton.
zeigt hierdurch an, daß er sich auf einer dreimonatlichen Studienreise in Deutschland befindet.
Telephon 27463

Die Bibelgesellschaft
Hilf der Bibelgesellschaft, damit sie den Kirchen helfen kann, alle Völker mit der Botschaft des Heils in Christus zu erreichen.
Das Bibelhaus in Edmonton
9939 Jasper Avenue.

Jules Glauser
Schweizer Uhrmacher.
Es bezahlt sich, Ihre Uhren bei mir reparieren zu lassen. Spezialist für jede Machart.
9442—118. Ave. — Edmonton.

Max Drab
Steamship & Immigration Agent
10259—101st Street — Edmonton, Alta.
Telephon 21448 — Residenztelephon 71249.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. — Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Einreisebewilligungen etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung. — Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. — Freie Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche, unterstützt eine deutsche Agentur!

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Zahnärzte

Büro offen von 9 bis 6 Uhr täglich. Abends nach Vereinbarung.
Telephon 26225.
Dr. W. S. Hall
Zahnarzt.
Heintzman Hall, 10141 Jasper Avenue.
Edmonton, Alta.

Office Tel. 24762. Haus Tel. 82452
Warum lassen Sie sich Ihre Zähne ziehen? Wissen Sie noch nicht, daß Pyorrhoea heilbar ist?
Und zwar gerade so wie jede andere natürliche Krankheit durch physikalische Pflege.
Konsultieren Sie
Dr. J. W. MacQueen
Zahnarzt.
200 Moser Ryder Bdg., Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan
104 Brown Building
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz. Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.

Unterstützen Sie die Geschäfte, die im „Courier" anzeigen

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 22222
Connelly-McKinley Ltd.
Einbalsamierung und Leichenbestattung.
Krankenwagendienst.
1007—109. St.
Edmonton — — Alta.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteilungsquartier aller Deutschen.
Kürzlich neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und wohlgeleitet
THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
R. E. Noble, Manager.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

BINDERGARN
Speziell
30,000 Pfund neuer Bindfaden, zu 550 Fuß
Behandelt gegen Insekten
Speziell 10½c das Pfd.
Thompson Hardware Co., Ltd.
(„Market Hardware")
Telephon 24447. Gegenüber Civic Block
Edmonton, Alta.

Woodland ICE CREAM
Frage darnach
— und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 Edmonton, Alta.

ECD
Pasteurisierte Milch
Stets rein — gesund — vollwertig!
Erstklassigen Quark-Käse täglich frisch in großen oder kleinen Kartons
Der Milchmann gibt Auskunft.
Edmonton City Dairy, Ltd.
Telephon 25154.
Wir haben unsern weißen Wagen jeden Tag in jeder Straße.